

Berlin, ca. 1980

Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal an der Sandkrugbrücke



Der zwölf Kilometer lange Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal verbindet die Flüsse Spree und Havel. Der Kanal zweigt an einem Spreebogen als Teil der Spree-Oder-Wasserstraße in nördlicher Richtung von der Spree ab und öffnet sich kurz nach seinem Beginn zum Humboldthafen. Von dort aus führt der Kanal weiter in nördlicher Richtung durch den Nordhafen, vorbei am Kraftwerk Moabit zum Westhafen, dann in westlicher Richtung durch die Jungfernheide und mündet schließlich am nördlichen Ende des Tegeler Sees in die Havel ein. Die Fotografie ist in der Nähe der Sandkrugbrücke an der Invalidenstraße entstanden, wo die Grenzlinie entlang des Schifffahrtskanals verläuft. Hinter dem Wachturm, östlich vom Kanal, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gebäudes der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Akademie, der Sitz der Generalstaatsanwaltschaft der DDR, der Invalidenfriedhof.

Fotograf: Hans-Joachim Grimm

Ortsangabe: Sandkrugbrücke | Bezirk(e): Mitte (Ost-Berlin); Tiergarten (West-Berlin)

Schlagworte: Grenzhaus; Grenzleuchte; Grenzzaun; Schifffahrtskanal; Wachturm Typ BT-9; Wassergrenze

Inventarnummer: F-020656 | Direkter Link: <https://www.mauer-fotos.de/fotos/f-020656/>

Quellenangabe: Stiftung Berliner Mauer, Foto: Hans-Joachim Grimm